Ressort: Auto/Motor

Elektroautos: Merkel will sich mit Chefs von Autokonzernen beraten

Berlin, 18.01.2016, 18:05 Uhr

GDN - Angesichts der schleppenden Absatzzahlen bei Elektroautos will sich Kanzlerin Angela Merkel (CDU) am 2. Februar mit den Chefs der großen Automobilkonzerne beraten. Das berichtet das "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf Koalitions- und Branchenkreise.

Derzeit ist die Bundesregierung noch uneins darüber, wie sie künftig den Absatz von Elektroautos fördern will. Während die Hersteller sowie die SPD für eine Kaufprämie einsetzen, lehnt die Union dies ab. Im Gespräch ist auch ein öffentliches Beschaffungsprogramm. Danach könnte der Anteil der elektrisch angetriebenen Fahrzeuge des Bundes bis 2030 auf 30 Prozent steigen. Derzeit liegt die Zahl noch deutlich darunter, wie eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken zeigt. Danach fahren nur 43 Fahrzeuge der Regierung mit reinem Strom- oder zumindest einem Hybridantrieb. Das sind fast 14 Prozent, weit weniger sind es bei Bundesbehörden und -instituten. "Die Anschaffung neuer E-Autos wird durch den immer noch zu hohen Anteil von klimaschädlichen Oberklasse-Limousinen konterkariert", kritisierte die Vorsitzende des Haushaltsausschusses, Gesine Löttsch (Linke).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66326/elektroautos-merkel-will-sich-mit-chefs-von-autokonzernen-beraten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619